

LAND *Inventur*



*Mit der digitalen Landinventur
vermessen wir gemeinsam
mit den Menschen vor Ort die
ländlichen Räume Deutschlands.*



landinventur.de
info@landinventur.de

Ein Projekt von:



Thünen-Institut
für Regionalentwicklung

studio
amore

Gefördert von:



DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Warum braucht es die Landinventur?

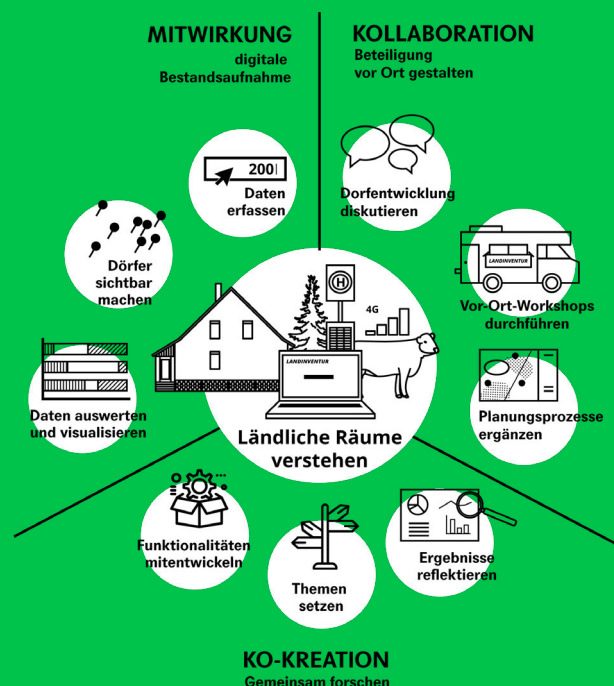
Mit den Daten eröffnen wir der Öffentlichkeit und Politik ein neues Bild vom Leben auf dem Land im 21. Jahrhundert. Vor Ort können aus der Auseinandersetzung mit dem, was ist, neue Ideen für die Zukunft entstehen.

Mit dem digitalen Werkzeug LANDINVENTUR werden Daten und lokales Wissen über das Land erhoben. Und zwar von den Dorfbewohner*innen selbst. Als Bürgerwissenschaftler*innen können sie erfassen was ist, und sie können es besser machen. Somit beginnt ein Prozess der Selbstermächtigung auf den Dörfern. Es entstehen Daten zum Dorfleben, mit denen sich Dörfer vergleichen und das bisher unerschlossene Potential des ländlichen Raumes als sozial nachhaltiger und wirtschaftlich attraktiver Zukunftsort zeigen lassen.

Landinventur-Prinzip

Das Landinventur Prinzip basiert auf den drei Partizipationsebenen Mitwirkung über die digitale Plattform, Kollaboration in gemeinsamen Workshops vor Ort und Ko-Kreation bei der (Weiter-)Entwicklung der Landinventur.

Bei der Landinventur baut alles auf das Wissen der Bewohner*Innen auf dem Land auf. Egal ob als Einzelpersonen, engagierte Gruppen bzw. Vereine, Dorfgemeinschaften oder Gemeindeverbund – sie kartieren ihre Dörfer mithilfe des digitalen Werkzeugs. Darüber kann das eigene Bild des Dorfes reflektiert, lokale Ressourcen aufgespürt und die Zukunft des Ortes in praktischen Projekten weitergedacht werden.



Sechs gute Gründe

1

Genauere Daten

Dorfgenaue Daten, die es sonst nirgends gibt, bieten einen Einblick in den Zustand und die Besonderheiten der Dörfer.

2

Gemeinsame Prozesse

Durch die gemeinsame Erhebung werden die Menschen für ihr Dorf und die lokalen Ressourcen sensibilisiert.

3

Wissenschaftliche Auswertung

Mit den Daten werden neue Erkenntnisse zu Dorftypen, - Entwicklung und Engagement auf dem Land gewonnen.

4

Neue Narrative übers Land

Es entsteht ein neues, datengeschütztes Bild des Landes in der Öffentlichkeit, abseits gängiger Vorurteile und Klischees.

5

Frei zugänglich und DSGVO-konform

*Jede*r kann die Landinventur ohne Kosten nutzen. Die Daten werden anonym und sicher gespeichert.*

6

zielgerichtet Fördern

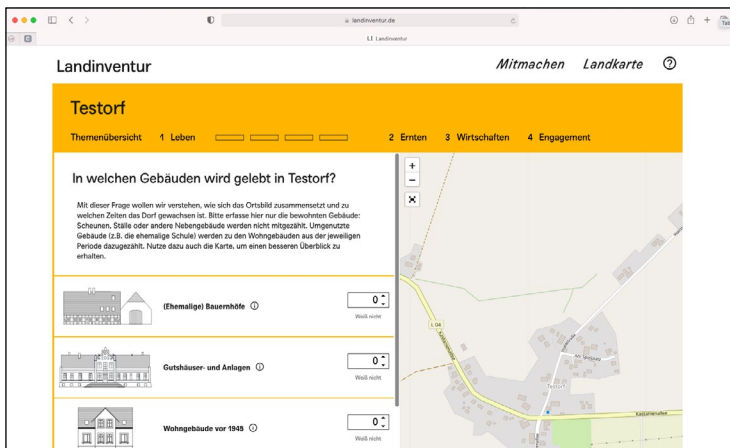
Mithilfe der Daten entsteht ein genaues Verständnis ländlicher Räume, um bessere Politik und zielgenauere Förderung zu ermöglichen.

Dorfwerkstätten sind das analoge Format zur Landinventur

Was macht die Dörfer hier besonders und wie unterschiedlich sind diese eigentlich?
Was sind aktuelle Themen und wo wollen wir mit neuen Ideen ansetzen?
Was haben wir vor Ort als lokale Ressourcen? Was brauchen wir noch?



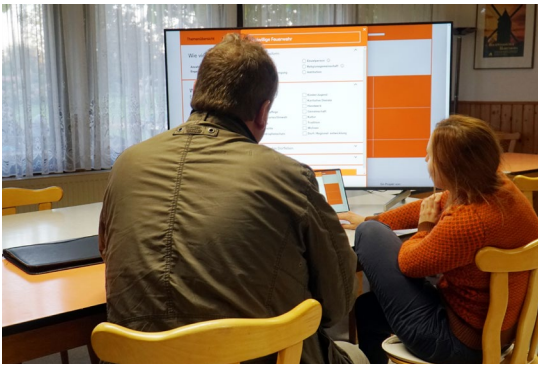
In den Dorfwerkstätten werden zuerst gemeinsam die Dörfer kartiert und die erhobenen Daten dann direkt als Grundlage für die weitere Diskussion genutzt. Dadurch lassen sich konkrete Projekte fundiert vorbereiten, dorfgenaue Daten und detaillierte Einblicke für größere Planungs- und Entwicklungsprozesse erheben und neue Ideen für die Entwicklung des ländlichen Raumes gezielter umgesetzt werden.



Jede*r kann sofort anfangen



Der einfachste Weg: Auf landinventur.de gehen, das eigene Dorf auswählen und loslegen! Man wird durch einen interaktiven Fragebogen geleitet und es gibt erklärende Videos zu den Themenbereichen Leben, Ernten, Wirtschaften und Engagement. Das dauert je nach Ortsgröße nur etwa 30 bis 45 Minuten. Nach der Freischaltung der Ergebnisse ist es möglich, diese online einzusehen und beispielsweise mit anderen Dörfern zu vergleichen.



Regionalentwicklung selberrmachen

Auf Grundlage dieser gemeinsam erhobenen Daten können Gemeinde- und Regionalentwicklungsprozesse anders gestaltet werden. Die Bestandsaufnahme wird zu einer kollektiven (Denk-)Leistung. Auf dieser Grundlage lassen sich Entscheidungen vorbereiten, Strategien mit Leben füllen und Entwicklungsprozesse initiieren und steuern. Auch als Teil von größeren Prozessen – sei es bei der LEADER-Strategieentwicklung, klassischen Planungsprozessen oder im Programm „Engagiertes Land“ der DSEE – wird die Landinventur bereits eingesetzt und ist ein Werkzeug, das Menschen vor Ort unterstützt und beteiligt.

Wissenschaft und Dorfentwicklung

Das Alltagswissen der Menschen vor Ort wird über die Nutzung der digitalen Landinventur zu vergleichbaren Daten über den ländlichen Raum und somit anwendbar gemacht. Unser Ziel ist es, dass ländliche Räume in einer gesamtgesellschaftlichen Perspektive nicht mehr länger als Resträume oder abgehängte Peripherien betrachtet, sondern als sehr heterogene Möglichkeitsräume verstanden werden. Aus den Daten entsteht Wissen über das moderne Landleben des 21. Jahrhunderts und deutschlandweit können langfristig neue Dorftypologien beschrieben werden. Dafür forschen wir gemeinsam mit der Uni Göttingen, der Hochschule Zittau-Görlitz und dem TRAWOS Institut.

Wichtige Fragen

Wie ist das Projekt finanziert?

Die Landinventur wird vom Thünen-Institut für Regionalentwicklung durchgeführt. Das Projekt wurde von 2017 bis 2019 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Bereich Bürgerwissenschaften und Wissenschaftskommunikation gefördert. Im Anschluss haben wir viel ehrenamtliche Arbeit in die Weiterentwicklung gesteckt und konnten 2021 die Deutsche Stiftung für Ehrenamt und Engagement als Partner gewinnen. Im Rahmen des Programms „Engagiertes Land“ wird die Landinventur nun zur Begleitung der geförderten Vorhaben eingesetzt und dafür weiterentwickelt und deutschlandweit zur Verfügung gestellt. Die Landinventur wird nicht über den Verkauf der Daten an Dritte finanziert.

Wie können wir die Landinventur nutzen?

Die Landinventur, so wie sie als Tool über die Webseite bereit steht, kann von privaten Personen oder in kommunalen bzw. regionalen Prozessen kostenfrei genutzt werden. Darüber hinaus unterstützen wir bei maßgeschneiderten Prozessen für die Datenerhebung und -Auswertung. Dies können Multiplikator*innen-Schulungen sein, die Durchführung von Dorfwerkstätten mit Bürger*innen zur Datenerhebung bis hin zu Ergebnispräsentationen und Erstellung von Berichten. Die Landinventur kann dabei zum Beteiligungswerkzeug für kommunale Prozesse, Regionalplanungsverfahren, LEADER-Strategien oder Forschungsprojekte werden. Kontaktieren sie uns gern über info@landinventur.de

Thünen-Institut
für Regionalentwicklung

Thünen-Institut für
Regionalentwicklung
Am Hof 17
19386 Kritzow OT Schlemmin

info@landinventur.de
www.thuenen-institut.de
www.landlebtdoch.de

